

## Kennzeichen der Luftröhren-Entzündung oder Hautbräune.

Aus dem allgemeinen Anzeiger der Deutschen.  
Junius 1809.

Es ist dieses eine sehr gefährliche Kinderkrankheit \*), an welcher vor wenigen Jahren noch die mehresten starben, die davon befallen wurden, und die auch jetzt noch viele tödtet. Vor einem Jahrzehent kannten noch wenige Aerzte diese Krankheit und ihre Behandlung. Sie nahmen sie für einen Katarrh und behandelten sie so, oder sie wollten sie durch krampfstillende Mittel bezwingen. Starben die Kranken, wie fast immer, dann hieß es, in unsern Gegenden, ein Stickfluß habe sie getödtet. Jetzt, Dank sey den würdigen Aerzten, Michaelis, Wichmann, Lentin, Luthenrieth und andern, kennt gewiß jeder Arzt nicht allein dieses Uebel genau, sondern er weiß auch die einzige passende, aber auch, zeitig angewendet, höchst wirksame Curart.

Diese gefährliche Krankheit wird, nach meiner eigenen und anderer Erfahrung, nie durch Hülfe der Natur geheilt, sie tödtet immer gewiß. Zeitig angewendete, passende Hülfe heilt

sie hingegen fast immer. Kranke, die jetzt mit dem Tode zu ringen scheinen, sind schon nach 12 Stunden außer Gefahr, und in wenig Tagen ganz gesund. Die, welche sie überstanden haben, müssen daher der Hygiea allein ihr Leben verdanken; und die Aerzte, welche sie heilten, als ihre Lebensretter verehren. Herzerhebend ist diese Ueberzeugung für den Arzt, dem die Heilung dieser Krankheit gelang. Sie ist eine Blume auf der dornenvollen Laufbahn desselben, die ihn für manche Unannehmlichkeiten, an denen sein Leben so reich ist, auf Augenblicke schadlos hält.

Soll aber die Heilung gelingen, so muß die Hülfe zeitig, das heißt, in den ersten 12 höchstens 24 Stunden, nach Eintritt der Gefahr drohenden Symptome, angewendet werden. Später ist alle Hülfe vergeblich, der Tod läßt sich seine Beute nicht mehr entreißen. Die allgemeiner verbreitete Kenntniß dieses Uebels, das anfangs gefahrlos scheint, wird daher die Tödtlichkeit desselben vermindern, da es die Eltern, deren Kinder daran leiden, veranlassen wird, zeitig Hülfe zu suchen. Ich zeichne es daher, für dieses viel gelesene Blatt mit einigen

Stris

\*) Auch Erwachsene leiden, aber nur in höchst seltenen Fällen, an dieser Krankheit.